



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Praktikum Graslandsysteme

Agroscope

8046 Zürich | 80-100%

Eintrittsdatum:	01.05.2026
Anstellungsart:	befristet
	31.10.2026
Referenz-Nr.:	JRQ\$540-17564
Arbeitsort:	Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

Diesen Beitrag können Sie leisten

- Die Biodiversität von Pflanzen und Heuschrecken im Berggebiet erheben
- Proben sammeln zur Bestimmung von Futtererträgen, Futterqualität und Bodeneigenschaften in Wiesen im Berg- und Talgebiet
- Die Regenwurmpopulationen in verschiedenen Wiesentypen erheben
- Daten digitalisieren und einfache Visualisierungen erstellen
- Bei landwirtschaftlichen und wissenschaftlichen Tagungen mitarbeiten
- Einblick nehmen in die angewandte landwirtschaftliche Forschung

Das macht Sie einzigartig

- Bachelor oder Master in Agronomie, Umweltnaturwissenschaften, Biologie oder einem verwandten Fachgebiet. Ihr Studienabschluss liegt nicht länger als ein Jahr zurück
- Freude im Freien zu arbeiten, auch bei unterschiedlichen Witterungsverhältnissen
- Zeitliche Flexibilität, um Arbeitsspitzen bewältigen zu können

- Kommunikativer Teamplayer mit Führerausweis Kat. B
- Gute botanische Kenntnisse von Vorteil (eq. Zertifikat "Iris")
- Kenntnisse zweier Amtssprachen

Fragen zur Stelle

Manuel Schneider

Forschungsgruppenleiter

+41 58 46 87598

Auf den Punkt gebracht

Sie interessieren sich für Graslandökosysteme und ihre Bewirtschaftung und haben idealerweise gute Artenkenntnisse in Berg-Ökosystemen. Wir bieten ein abwechslungsreiches Praktikum mit Einblick in verschiedene Forschungsprojekte vom Tal bis ins Alpgebiet.

Gutes Essen, gesunde Umwelt

Agroscope ist das Kompetenzzentrum des Bundes für die Forschung in der Land- und Ernährungswirtschaft. Die Forschenden üben ihre Tätigkeiten an verschiedenen Standorten in der Schweiz aus. Hauptsitz ist Bern-Liebefeld (ab 2026: Posieux FR). Angesiedelt ist Agroscope beim Eidg. Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF.

Zusätzliche Informationen

Die Gruppe Futterbau und Graslandsysteme arbeitet vom Tal- bis ins Alpgebiet für eine nachhaltige Graslandbewirtschaftung. Wir schaffen Wissen für ein Grasland, das sowohl hochwertiges, betriebseigenes Wiesenfutter als auch vielfältige Ökosystemleistungen bereitstellt. Dafür forschen wir an einer standortangepassten, effizienten Bewirtschaftung, an neuen Kunstwiesen-Mischungen und an der Bestandesführung von Naturwiesen. Das Wissen um die ökologischen Prozesse der Wiesen und Weiden trägt dazu bei, ihre

Ressourcen nachhaltig zu nutzen und das Grasland für aktuelle Herausforderungen wie den Klimawandel fit zu machen.